

DEUTSCH-UKRAINISCHE INTERLINGUALE HOMONYMIE DER ADJEKTIVE¹

Svitlana Kiyko

Professorin am Lehrstuhl für Germanische Philologie und Übersetzungswissenschaft,
Nationale Universität Chmelnyzki, Ukraine
e-mail: kiykosvit@gmail.com, orcid.org/0000-0003-4964-7043

Zusammenfassung

Im Beitrag wird das Phänomen der interlingualen Homonyme untersucht, d.h. Wörter, die in verschiedenen Sprachen ähnliche Formen aufweisen, aber aufgrund ihrer semantischen und soziokulturellen Entwicklung unterschiedliche Bedeutungen entwickeln können. Die Studie identifiziert die subtilen semantischen Unterschiede zwischen deutschen und ukrainischen Wörtern mit ähnlichem etymologischem Ursprung.

Die Untersuchung von interlingualen Homonymen, insbesondere von Adjektiven, hilft zu klären, wie sich ihre Bedeutungen in den einzelnen Sprachen entwickeln. Die Studie analysiert 696 interlinguale Adjektivhomonyme, die in 304 Homonymische Reihen aufgeteilt werden. Diese Adjektive wurden durch eine vergleichende Analyse ihrer Sememe in den Universalwörterbüchern Duden und „Neues Universalwörterbuch der modernen ukrainischen Sprache“ ermittelt. Die Studie hebt die Rolle der Adjektive bei der Charakterisierung von Qualitäten oder Eigenschaften von Objekten hervor, wobei ihre Bedeutungen in Satzstrukturen oft von Substantiven abhängen.

Ein wichtiger Teil dieser Studie ist die Ermittlung der strukturellen und semantischen Merkmale deutsch-ukrainischer interlingualer Homonyme. So werden beispielsweise die morphologischen Entsprechungen zwischen den deutschen und ukrainischen Formen analysiert, wobei sowohl regelmäßige Muster als auch Ausnahmen festgestellt werden. Die Untersuchung befasst sich auch mit der semantischen Klassifizierung von Adjektiven, wobei zwischen relativen, qualitativen, graduellen und referentiellen Adjektiven unterschieden wird, und beschreibt die thematischen Gruppen, die sie bilden.

Die Studie liefert wichtige Einblicke in die typologischen Unterschiede zwischen deutschen und ukrainischen homonymen Adjektiven und zeigt die Komplexität und die Nuancen der interlingualen Homonymie sowie die Entwicklung der Bedeutungen in beiden Sprachen auf.

Schlüsselwörter: interlinguale Homonyme, Adjektive, thematische Gruppen, vollständige und partielle Homonyme, homonymische Reihen.

DOI <https://doi.org/10.23856/6807>

1. Einführung

Einer der wichtigsten Bereiche der modernen Linguistik ist die komparative Analyse der lexikalischen Struktur verschiedener Sprachen. Sie hilft, semantische Unterschiede zwischen

¹ **Danksagung.** Der vorliegende Beitrag entstand im Rahmen des DAAD-Forschungsstipendiums „Zukunft Ukraine“. Für die finanzielle Unterstützung des Projektes möchte ich mich herzlich beim DAAD bedanken. Mein bester Dank gilt ferner Prof. Dr. Thorsten Roelcke (Technische Universität Berlin) für intensive Betreuung.

etymologisch verwandten Wörtern verschiedener Sprachen festzustellen, funktionale und stilistische Merkmale formal identischer Lexeme in zwei Sprachen zu klären, die kulturspezifische Entwicklung der Bedeutungen verwandter Wörter im System einer bestimmten Sprache zu verfolgen.

Die Untersuchung der deutsch-ukrainischen interlingualen Homonyme ist durch die Notwendigkeit bedingt, inner- und außersprachliche Unterschiede zwischen etymologisch verwandten deutschen und ukrainischen formalen Entsprechungen festzustellen. Infolge ihrer kulturspezifischen semantischen und stilistischen Entwicklung in einer bestimmten Sprache sind ihre semantischen Strukturen mit zusätzlichen Bedeutungen angereichert worden, die nicht immer den etymologischen Bedeutungen untergeordnet bleiben. In einigen Fällen haben sich ihre semantischen Strukturen erheblich verändert oder wurden durch andere Bedeutungen ersetzt. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit einer Beschreibung und kontrastiven Analyse solcher interferenzgefährdeter Einheiten.

Derzeit gibt es eine Reihe von Studien über interlinguale homonyme Substantive (*Bednarz 2002; Kiyko 2014; Kiyko, Basnyak 2020; Kiyko 2024; Parianou 2000*) und Verben (*Lipczuk 1987*). Die interlinguale Homonymie von Adjektiven wurde jedoch bisher zu Unrecht ignoriert, denn ein Adjektiv ist eine selbständige Wortart, für die eine Funktion des Attributs eines bestimmten Objekts oder seines Prädikats in einer Aussage typisch ist (*Selivanova 2010: 599*). Die Untersuchung der interlingualen Homonymie der Adjektive in quantitativer, struktureller und semantischer Hinsicht wird zweifellos neue Erkenntnisse für die kontrastive Typologie des Deutschen und Ukrainischen bringen.

Es ist bekannt, dass ein Adjektiv das Konzept einer Qualität, eines Merkmals oder einer Eigenschaft widerspiegelt. Es bezeichnet Objekte und Phänomene der sprachlichen Realität und verleiht ihnen besondere Eigenschaften, wertende Komponenten und zusätzliche Attribute. Auf diese Weise trägt das Adjektiv zur genaueren Charakterisierung oder Spezifizierung von Personen, Objekten, Ereignissen, Eigenschaften oder Beziehungen bei. Da eine Eigenschaft oder ein Merkmal niemals ohne einen Träger existiert, wird der Wert des Merkmalsträgers auf die Bedeutung des Adjektivs projiziert. Das Adjektiv hängt von der Bezeichnung des Objekts oder Phänomens ab, die seine Verwendung bestimmt. Daraus folgt, dass das Adjektiv semantisch nicht eigenständig ist: seine Verbindung mit den Satzgliedern erfolgt nur über das Substantiv, das seine Verwendung bestimmt oder die Hinzufügung einer bestimmten Eigenschaft, eines Merkmals oder einer Bewertung erfordert, die in der Bezeichnung des Substantivs fehlt oder für die Informativität des Satzes notwendig ist. Nach E. Coseriu wird der Gebrauch von Adjektiven stark von der sprachlichen Norm beeinflusst (*Coseriu 1977*), die den Gebrauch von Adjektiven mit Substantiven bestimmt.

In seiner Struktur enthält ein Adjektiv sowohl denotative Bedeutung, in dem es ein Merkmal eines Objekts, Phänomens usw. benennt, als auch pragmatische Bedeutung (außer bei relativen Adjektiven), die die Einstellung des Sprechers zu einem Ereignis, Objekt oder Phänomen widerspiegelt. In adjektivischen Ausdrücken lassen sich also zwei Strukturen erkennen: die denotative Struktur, die sich auf den Zustand der Dinge und Ereignisse in der Realität bezieht, und die qualifizierende Struktur, die die Bewertung der denotativen Situation oder ihrer Elemente durch den Sprecher anhand qualitativer Merkmale widerspiegelt.

Für die Untersuchung der deutsch-ukrainischen interlingualen Homonyme wurde eine kontinuierliche Stichprobe formal ähnlicher Adjektive aus dem *Duden Universalwörterbuch* (*Duden 2023*) und *Des neuen Universalwörterbuchs der modernen ukrainischen Sprache* (*Novyi 1999*) gewonnen. Zusätzlich zu den oben genannten Wörterbüchern wurden die Neuauflage des Universalwörterbuchs von R. Wahrig-Burfeind (*Wahrig 2012*) und *Langenscheidt Deutsch als Fremdsprache* (*Langenscheidt 2010*) zu Rate gezogen. Die Verwendung nicht nur

eines, sondern mehrerer Universalwörterbücher erhöht die Zuverlässigkeit der erzielten Ergebnisse. Die Gesamtzahl der untersuchten interlingualen deutsch-ukrainischen Homonyme betrug 696 Adjektive, die in 304 interlinguale homonyme Reihen eingeteilt wurden.

In der Studie konzentriere ich mich auf die Identifizierung und umfassende Analyse von Fällen deutsch-ukrainischer interlingualer Homonymie von Adjektiven, die die Lösung folgender Aufgaben beinhaltet:

1) ein umfassender synchroner semantischer und konfrontativer Vergleich der deutsch-ukrainischen interlingualen Homonyme auf der Basis von Adjektiven, ihre quantitative und strukturelle Analyse;

2) semantische Klassifizierung der homonymen Adjektive nach thematischen Gruppen;

3) Analyse der Entwicklungsbesonderheiten der semantischen Struktur der untersuchten Adjektive im Deutschen und Ukrainischen.

Zur Lösung der aufgelisteten Aufgaben wurde eine Reihe von linguistischen Methoden eingesetzt: Analyse der Definitionen, Systematisierung und Klassifizierung der homonymen Adjektive. Die induktive Methode bestimmte die Richtung der Studie von der Anhäufung von linguistischem Material bis zu seiner Systematisierung. Die Methode der Wörterbuchdefinitionen ermöglichte es, denotative Bedeutungen der Adjektive zu vergleichen und Unterschiede in ihrer Semantik zu ermitteln. Die Komponentenanalyse half die semantische Struktur in minimale signifikante Einheiten zu zerlegen, um die Ursachen für die Unterschiede in der Semantik homogener Homonyme zu ermitteln. Die Verallgemeinerung und Interpretation der Ergebnisse erfolgte mit Hilfe der wissenschaftlichen Beschreibung.

2. Quantitative Merkmale der interlingualen adjektivischen Homonyme

In der Stichprobe wurden 304 interlinguale adjektivische Reihen der Homonyme erfasst, die 696 Adjektive umfassen. Davon beinhalten 8 Reihen extrakategorielle interlinguale Homonyme, die im Deutschen und Ukrainischen zu unterschiedlichen Wortarten gehören, wie z.B.: *brünett* (Adjektiv) – *брюнет* (Substantiv), *hart* (Adjektiv) – *гарт* (Substantiv), *prima* (Adjektiv) – *прима* (Substantiv), *fix* (Adjektiv) – *фікс* (Substantiv) usw. Die übrigen 296 Reihen umfassen Adjektive, die aufgrund von innersprachlicher Paronymie oder Homonymie entstanden sind. Es lassen sich folgende Korrespondenzen feststellen:

1) vier deutsche Paronyme – eine ukrainische Entsprechung (1 Reihe): *formal* / *formell* / *formlich* / *förmlich* – *формальний*;

2) drei deutsche Paronyme – zwei ukrainische Entsprechungen (2 Reihen): *anarch* / *anarchisch* / *anarchistisch* – *анархічний* / *анархістський*, *harmonikal* / *harmonisch* / *harmonistisch* – *гармонійний* / *гармонічний*;

3) drei deutsche Paronyme – eine ukrainische Entsprechung (4 Reihen): *ideal* / *idealisches* / *ideell* – *ідеальний*, *karikativ* / *karikaturesk* / *karikaturistisch* – *карикатурний*, *legendar* / *legendär* / *legendarisch* – *легендарний*, *original* / *originär* / *originell* – *оригінальний*;

4) zwei deutsche Paronyme – zwei ukrainische Entsprechungen (4 Reihen): *charakteristisch* / *charakterlich* – *характёрний* / *харáктерний*, *paar* / *paarig* – *páрни́й* / *парни́й*, *opportun* / *opportunistisch* – *о́пору́ністський* / *о́пору́ністичний*, *provinziell* / *provinzleisch* – *про́вінці́йний* / *про́вінціáльний*;

5) drei ukrainische Paronyme – eine deutsche Entsprechung (4 Reihen): *біблійний* / *біблійський* / *біблейський* – *biblisches*, *газовий*¹ / *газовий*² / *газований* – *gasig*, *метричний*¹ / *метричний*² / *метричний*³ – *metrisch*, *моторний*¹ / *моторний*² / *моторний*³ – *motorisch*.

Die Anzahl der homonymen Reihen mit zwei deutschen Äquivalenten zu einer ukrainischen Entsprechung beträgt 41 (123 Homonyme), wie z.B. *punktuell* / *pünktlich* – *пунктуальний*,

porig / *porös* – *нописний*, *wert* / *wertig* – *вартий*, und mit zwei ukrainischen Äquivalenten zu einer deutschen Entsprechung beträgt 22 (66 Homonyme), wie z. B. *heroisch* – *геройський* / *героїчний*, *oliv* – *оливковий* / *оливний*, *sensorisch* – *сінсорний* / *сенсорний* usw.

Die deutschen Entsprechungen überwiegen fast doppelt so stark wie die ukrainischen, was auf eine größere Variabilität der Wörter in der deutschen Sprache hinweist. Dies ist vor allem auf die innersprachliche Paronymie (66 homonyme Reihen) zurückzuführen, zum Beispiel: *anonym* – *anonymisch*, *spezial* – *speziell*, *physisch* – *physikalisch*. Es gibt auch innersprachliche Homonyme (8 Fälle), wie z. B.: *gasig*¹ „gasförmig“ (< *Gas* „Gas“) und *gasig*² „aus Seide“ (< *Gaze* „feine Seide“), *mosaisch*¹ „jüdisch“ (< *Moses*) und *mosaisch*² „Mosaik“ (< *Mosaik*), *hybrid*¹ „gemischt“ und *hybrid*² „arrogant“ (< *hybris* „Arroganz“), *watt*¹ und *watt*² (< *Kilowatt*), *objektiv*¹ „tatsächlich; sachlich, unvoreingenommen“ und *objektiv*² „von der Linse abgeleitet“ usw.

Im Gegensatz zu Homonymen weisen die Mitglieder eines paronymen Paares meist einen unterschiedlichen Grad an semantischer Nähe auf. So enthalten in der Stichprobe 40 homonyme Reihen synonymische Paronyme, die in einer bestimmten Textumgebung austauschbar sind, wie z. B. *potenzial* „möglich“ und *potenziell* „denkbar, etwaig“ in den Beispielen *die potenzielle / potenzielle Leistung einer Maschine*, *potenziales / potenzielles Risiko*, *героїчний* „für einen Helden typisch; mutig, tapfer“ und *геройський* „zu Heldentaten fähig“ in den Beispielen *героїчний / геройський вчинок* „mutige Tat“, *героїчна / геройська боротьба* „heroischer Kampf“ usw. Die meisten synonymischen Adjektive unterscheiden sich nur in den stilistischen Markierungen, wie z.B.: *ideal* und *idealisch* (gehoben, veraltet) „vollkommen“, *kolossal* und *kolossalisch* (veraltet) „riesig“, *maskulin* und *maskulinisch* (veraltend) „männlichen Geschlechts“, *provinziell* und *provinzlerisch* (umgangssprachlich) „kleinstädtisch“ etc.

Doppelt so selten sind Paronyme, die keine gemeinsame Bedeutung haben, aber demselben semantischen Feld angehören (19 Reihen), wie z.B.: *pratikabel* „wirklich, nützlich“ (französisch *praticable* „machbar, zugänglich“) und *praktisch* „tatsächlich“ (lateinisch *practicus* „wirksam, geschickt“), *kommun* „gemeinsam“ (lateinisch *comunis*) und *kommunal* „gemeinschaftlich“ (lateinisch *comunalis*), *муніцій* „vorbildlich, standardisiert“ und *муніцій* „ausgeprägt; typisch“ usw.

Manche homonyme Reihen bestehen aus Paronymen, die nicht zum selben semantischen Feld gehören (7 Reihen), wie z.B. *драконічний* „mit dem Sternbild Draco verbunden“ und *драконський* „sehr streng“, *гомеричний* „ungewöhnlich in Anzahl, Größe“ und *гомерський* „typisch für Homers Werk“, *табличний* „in Form einer Tabelle“ und *табелярний* „mit Hilfe eines Stundenzettels durchgeführt; einem Angestellten entsprechend seiner Stellung zugehörig“ usw.

Bei der Gesamtzahl der ermittelten Korrelationen überwiegen synonymische Paronyme (62 %), gefolgt von Paronymen, die demselben semantischen Feld angehören (28%), und die geringste Anzahl von Fällen entfällt auf Paronyme, die zu verschiedenen semantischen Feldern gehören (10 %). Die übrigen Homonyme umfassen 218 interlinguale Paare (436 Homonyme), wie z. B. *liberal*, *feudal*, *massiv*, *ernst* usw. Die Daten zur lexikalischen Zusammensetzung der homonymen Adjektive sind in Tabelle 1 zusammengefasst (siehe Tabelle 1).

Der durchschnittliche Umfang der adjektivischen interlingualen Homonyme beträgt also 2,32 Homonyme.

3. Strukturelle Merkmale der interlingualen adjektivischen Homonyme

Unter Berücksichtigung der strukturellen Merkmale der deutsch-ukrainischen interlingualen adjektivischen Homonyme lässt sich eine Reihe regelmäßiger morphologischer Korrespondenzen feststellen (siehe Tabelle 2).

Tabelle 2 zeigt die regelmäßigen Korrelationen der finalen Morpheme (Suffixe und Endungen) von Adjektiven, von denen es jedoch eine Reihe von Ausnahmen gibt. So entspricht das deutsche Suffix *-al* dem ukrainischen *-альний*, z.B. *individual – індивідуальний*, *genial – геніальний*, *frontal – фронтальний*, *föderal – федеральний*, *total – тотальний*. Es gibt jedoch Fälle, in denen abgeleitete Adjektive mit Hilfe des Suffixes *-n-* gebildet werden: *prozedural – процедурний*, *skulptural – скульптурний*, *substanzial – субстанційний* usw.

Tabelle 1

Lexikalische Zusammensetzung der homonymen Reihen der deutsch-ukrainischen interlingualen Adjektive

	Umfang der Reihen	Zahl der Reihen	Zahl der Homonyme	Beispiele
1	Zweigliedrig	218	436	<i>mythisch – міфічний</i> , <i>natural – натуральний</i>
2	Dreigliedrig	63	189	<i>dominant – домінантний / домінуючий</i>
3	Viergliedrig	12	48	<i>legendar / legendär / legendarisch – легендарний</i>
4	Fünfgliedrig	3	15	<i>formal / formell / formlich / förmlich – формальний</i>
Zusammen		296	688	

Tabelle 2

Regelmäßige morphologische Korrespondenzen von deutsch-ukrainischen interlingualen adjektivischen Homonymen

Deutsch	Ukrainisch	Beispiele der Entsprechungen	
-al	-альний	<i>spezial, sozial</i>	<i>спеціальний, соціальний</i>
-ant	-ний / -овий	<i>tolerant, pikant, brillant</i>	<i>толерантний, пікантний, брильянтовий</i>
-är	-арний / -ярний	<i>legendär, humanitär; familiär</i>	<i>легендарний, гуманітарний; фамільярний</i>
-ell	-альний	<i>individuell, speziell</i>	<i>індивідуальний, спеціальний</i>
-ent	-ентний	<i>intelligent</i>	<i>інтелігентний</i>
-iert	-ований	<i>konfisziert, korumpiert, strukturiert</i>	<i>конфіскований, корумпований, структурований</i>
-ig	-овий / -ний	<i>cremig, nervig; honorig</i>	<i>кремовий, нервовий; гонорний</i>
-il	-ильний/-ільний	<i>merkantil; stabil</i>	<i>меркантильний; стабільний</i>
-isch	-ічний / -ічний / -ичний	<i>idyllisch, spezifisch; mosaich, artistisch</i>	<i>ідилічний, специфічний; мозаїчний, артистичний</i>
-istisch	-істичний	<i>idealistisch</i>	<i>ідеалістичний</i>
-iv	-ивний	<i>konstruktiv, aggressiv, produktiv</i>	<i>конструктивний, агресивний, продуктивний</i>
-lich	-альний	<i>pünktlich, persönlich</i>	<i>пунктуальний, персональний</i>
-log[e]	-логічний	<i>analog</i>	<i>аналогічний</i>
-ös	-ний	<i>skandalös, seriös, mysteriös</i>	<i>скандальний, серйозний, містерійний</i>

Ein ähnliches Muster ist auch zu beobachten, wenn das deutsche Suffix *-ell* im Ukrainischen durch das Äquivalent *-альний* wiedergegeben wird, z. B. *aktuell* – *актуальний*, *manuell* – *мануальний*, *kriminell* – *кримінальний*, wobei in einigen Fällen das Suffix *-н* erscheint, etwa *kommerziell* – *комерційний*, *karamell* – *карамельний*, *positionell* – *позиційний*. Bei einigen interlingualen homonymen Paaren gibt es mehrere ukrainische Äquivalente mit unterschiedlichen Suffixen für dasselbe deutsche Adjektiv, die sich semantisch nicht unterscheiden, z.B. *emotionell* – *емоціональний* / *емоційний*, *provinziell* – *провінціальний* / *провінційний*, *offiziell* – *офіціальний* / *офіційний* usw. Offensichtlich erfolgt im Ukrainischen analog zu anderen Adjektiven die Bildung von Adjektiven mit Hilfe des häufigsten Suffixes *-н*, das in Verbindung mit Substantivbasen die Eigenschaften von Objekten in Bezug auf ihre Beziehungen, ihren Zweck und ihre Zeit ausdrückt.

Es gibt auch Paronymiefälle von Adjektiven im Deutschen, für die es nur eine einzige formale Entsprechung im Ukrainischen gibt, z.B. *ideal* / *idealisch* / *ideell* – *ідеальний*, *legendär* / *legendar* / *legendarisch* – *легендарний*, *kolossal* / *kolossalisch* – *колосальний*, *kulturell* / *kulturell* – *культурний*, *elementar* / *elementarisch* – *елементарний*, *imperfektisch* / *imperfektiv* – *імперфектний*, *vokal* / *vokalisch* – *вокальний* usw. Ukrainische Äquivalente werden, wie in den obigen Fällen, mit Hilfe des häufigsten Suffixes *-н* gebildet.

4. Semantische Merkmale der interlingualen homonymen Adjektive

Semantische Unterschiede von homonymen Adjektiven werden auf der Grundlage der Klassifikation von lexikalisch-semantischen Varianten (Sememen) dargestellt. Sememe von Adjektiven mit stilistischen, chronologischen, territorialen und soziodialektalen Unterschieden werden nicht berücksichtigt, da sie zur gleichen thematischen Gruppe gehören, wie z.B. *spekulativ* „(Wirtsch.) die Spekulation betreffend, auf ihr beruhend“ und *спекулятивний*¹ „auf Spekulationen beruhend“, *typisch* „(veraltet) als Muster geltend“ i *типовий* „als Modell, Standard für eine Anzahl gleichartiger Phänomene, Sachverhalte; exemplarisch“. Diese Adjektive gehören zu den kommunikativen interlingualen Homonymen, die trotz der formalen Ähnlichkeit und der Übereinstimmung der Bedeutungen auf die Verwendung in einem bestimmten Stil beschränkt sind (22 Homonyme). Darüber hinaus werden die Fälle von Enantiosemie (24 Homonyme) gesondert betrachtet, wenn Sememe der interlingualen Homonyme antonymische Bedeutungen haben, wie z.B. *manierlich* „raffiniert, mit eleganten Manieren“ und *манірний* „ohne Raffinesse; unnatürlich“, *grandios* „(spöttisch) erbärmlich“ und *грандіозний* „mächtig, majestätisch“, *honorig* „edel, ehrenhaft, respektvoll“ und *гонорний* „hochmütig, arrogant“, *antiquiert* „(abwertend) veraltet, altmodisch“ und *антикварний* „uralt, wertvoll“. Wie aus den obigen Beispielen hervorgeht, gehören homonyme Paare von Enantiosemissmen zur selben thematischen Gruppe, so dass ihre semantische Aufteilung nicht informativ ist. Somit bleiben nur noch 250 Adjektivreihen Gegenstand der semantischen Klassifikation.

Semantische Klassifikation von Adjektiven ist angesichts der Unbestimmtheit der Konzepte von *Merkmal*, *Qualität* und *Eigenschaft* schwierig. Wir unterscheiden zwischen sprachübergreifenden Homonymen auf der Grundlage der Sememe, die sich im Ukrainischen und Deutschen unterscheiden. Für das homonyme Paar *grob* – *грубий* sind die unterschiedlichen Bedeutungen also Seme mit den Nummern 3b im deutschen Wörterbucheintrag und 1a, b, c, 3, 7 im ukrainischen (vgl. Wörterbucheinträge):

grob <Adj.; gröber, gröbste>

1. a) *in seiner Beschaffenheit derb, stark* = **товстий, грубий**: ~es Leinen = *грубе полотно*; ~er Draht = *товстий дрiм*.

b) *nicht so fein* = **грубий, великий**: ~er Sand = *грубий пісок*; ein ~er Kamm = *підкий гребінь*; **g.** gemahlener Kaffee = *кава грубого помолу*.

c) (in Bezug auf Form, Aussehen) ohne Feinheit = **грубий**: ~e Gesichtszüge = *грубі риси обличчя*; ~e Arbeit = *чорна робота*.

2. nur auf das Allerwichtigste beschränkt; ungefähr = **приблизний, грубий**: etwas in ~en Zügen wiedergeben = *передати щось в загальних рисах*; im ~en Durchschnitt = *якщо грубо прикинути*.

3. a) schwerwiegend u. offensichtlich = **грубий, злісний**: ein ~er Fehler = *груба помилка*; ~e Lügen = *відверта брехня*.

b) heftig, stark = **сильний**: ~e Windstöße = *сильні пориви вітру*; (Seemannsspr.) ~e See = *бурхливе море*.

4. (abwertend) **a)** ohne Feingefühl, barsch u. unhöflich = **грубий, невихований, некультурний**: ~e Worte = *грубі слова*; ein ~er Mensch = *невихована людина*; ein ~er Kerl = *грубіян / нечема*.

b) *derb* = **грубий**: jdn. g. anfassen = *грубо схопити когось*.

грубий, -а, -е.

1. а) Великий за об'ємом і поперечним перерізом; товстий = **kräftig, dick, stark**: ~i stіni = *starke Mauern*; ~e залізо = *Balleisen n / Doppeleisen n*; ~а шкіра (свині) = *Schwarte f*.

б) Який має огрядне, гладке тіло = **beleibt, dick, fett**: ~а шия = *Speckhals m*; ~і щоки = *Plusterbacken Pl.*

в) Який складається з окремих частин великого розміру: ~а їжа = *Hausmannskost f / handfestes Essen*; ~ий корм = *Raufutter n*.

2. Твердий, жорсткий = **grob, hart, rau**: ~а шкіра = *raue Haut*; ~а тканина = *grobes Tuch / Grobgewebe n*.

3. Погано оздоблений; дуже простий = **schlicht, dick, roh**: ~e оздоблення = *schlichtes Dekor*.

4. Низький, різкий (про голос, звуки) = **grob, rau**: ~ий голос = *eine grobe Stimme / eine raue Stimme / Kommissstimme f*.

5. а) Некультурний, неделікатний = **grob, deftig**: ~і жарти = *Gassenwitze Pl.*; ~а похвала = *ein dickes Lob*.

б) Який містить образу = **grob, brutal, derb**: ~а відповідь = *eine grobe Antwort*; ~а лайка = *ein derber Fluch*.

6. Не зовсім точний, приблизний = **grob**: це було ~ою помилкою = *das war ein grober Irrtum*.

7. Який виходить за межі елементарних правил = **schnöde, rau, roh**: ~і звичаї = *raue Sitten / rohe Sitten*; ~а мова = *Bärensprache f*.

Adjektive stellen eine wichtige Qualitätskategorie für die menschliche Existenz und Wahrnehmung dar, die die Welt um uns herum in all ihren Zusammenhängen charakterisiert und bewertet. Bei der Einteilung der Adjektive wurden ihre grammatischen Merkmale berücksichtigt und daher neben den qualitativen und relativen Adjektiven auch referenzielle und graduelle Adjektive unterschieden. Zu den referenziellen Adjektiven gehören Wörter, die Modalität, zeitliche und räumliche Beziehungen bezeichnen, etwa *gestrig, dortig, eventuell, erwähnt, folgend*. Zu den graduellen Adjektiven gehören Lexeme, die eine abgestufte Bewertung enthalten und daher selten im Komparativ oder Superlativ verwendet werden, etwa *erheblich, äußerst, ziemlich, scheußlich, unverschämt* usw. Im Ergebnis erhalten wir folgende Klassifikation der Adjektive im Deutschen:

I. Qualitative Adjektive zur Bezeichnung von:

1) Farben und Beleuchtung: *weiß, rötlich, hell, dunkel, oliv* usw.;

- 2) Form und Größe: *rund, kegelförmig, groß, lang, hoch* usw;
 - 3) Alter: *jung, alt, betagt, greis* usw.;
 - 4) Klang: *leise, laut, schrill* usw;
 - 5) physikalischen Eigenschaften: *kalt, warm, weich, hart, dicht, glatt, rau, langsam, schnell* usw.;
 - 6) Wertung: *schön, klug, ehrlich, unordentlich* usw;
 - 7) sozialem Status von Personen: *ledig, verheiratet, geschieden* usw.;
 - 8) Wetter: *böig, stürmisch, windig, trübe* usw.;
 - 9) Geschmack und Geruch: *süß, herb, mild, scharf* usw.;
 - 10) körperlichen Empfindungen: *gesund, krankhaft, gebrechlich* etc;
 - 11) Charaktereigenschaften: *ernst, heiter, aufgeregt*;
 - 12) psychophysischer Verfassung: *schwach, stark, kräftig* usw.;
 - 13) Gefühlen: *feinfühlig, sanft, zärtlich* usw.;
 - 14) Mängeln (defekte Adjektive): *blind, lahm, obdachlos* usw.;
 - 15) Benehmen: *kokett, still, tolerant* usw.
- II. Relative Adjektive zur Bezeichnung von:
- 1) Zugehörigkeit und Geschlecht: *mütterlich, weiblich, brüderlich* usw.;
 - 2) Wohnsitz: *häuslich, dörflich, ländlich* usw.;
 - 3) Lebensstil: *bäuerlich, bürgerlich* usw.;
 - 4) Religion: *christlich, islamisch, katholisch, evangelisch, lutherisch, kalvinistisch* usw.;
 - 5) kulturellen Gegebenheiten: *kulturell, musikalisch, klassisch* usw.;
 - 6) Wissenschaft und Technik: *wissenschaftlich, philologisch, technisch*;
 - 7) Materialien: *steinern, hölzern, bleiern, silbern, samten*;
 - 8) Ländern und Nationalitäten: *englisch, deutsch, französisch* usw.;
 - 9) Entsprechung: *einsteinsch, original* usw.;
 - 10) Berufen: *polizeilich, ärztlich, richterlich* usw.;
 - 11) Zuweisung: *humanitär, behindert* usw.
- III. Graduelle Adjektive zur Bezeichnung von:
- 1) Grad: *maximal, optimal, einzigartig*.
 - 2) Vollkommenheit eines Phänomens oder einer Handlung: *kunstvoll, stilvoll, bedeutungsvoll* usw.;
 - 3) Verstärkung: *blutjung, riesengroß, uralte, bombenfest* usw.
- IV. Bezugsadjektive:
- 1) zeitlich: *gestrig, heutig, damalig, baldig, nächtlich* usw.;
 - 2) lokal: *hiesig, dortig, auswärtig, anderwertig* usw.;
 - 3) modal: *direkt, eventuell, gewohnt* usw.;
 - 4) anaphorisch: *erwähnt, genannt* usw.;
 - 5) kataphorisch: *folgend, nachfolgend* usw.

Die obige Klassifikation der Adjektive deckt semantisch die meisten Kategorien von Adjektiven ab und ermöglicht eine detaillierte semantische Unterteilung der Adjektive in der Stichprobe.

Insgesamt 250 Adjektivreihen ergaben 725 homonyme Sememe, d.h. durchschnittlich 2,9 interlinguale Homonyme pro Reihe. Die Ergebnisse der Berechnungen sind in der Tabelle 3 dargestellt (siehe Tabelle 3).

Nach der Tabelle 3 ist ein leichter Überschuss an homonymen Sememen bei deutschen Adjektiven zu beobachten (17 Sememe). Dies ist offensichtlich auf die entwickelte Paronymie der deutschen Äquivalente zurückzuführen.

Tabelle 3

Semantische Klassifikation der homonymen Sememe

Thematische Gruppen	Deutsch	Ukr.	Beispiele
Qualitative Adjektive			
Farben und Beleuchtung	5	2	<i>oliv, crème, ліловий</i>
Form und Größe	5	8	<i>pyramidal, кубічний</i>
Alter	0	0	–
Klang	5	4	<i>melodisch, зрубий</i>
physikalische Eigenschaften	29	25	<i>porös, wattig, парній</i>
Wertung	70	53	<i>ambitiös, царський,</i>
sozialer Status von Personen	1	0	<i>illegitim</i>
Wetter	0	0	–
Geschmack und Geruch	3	2	<i>natural, ванільний</i>
körperliche Empfindungen	2	1	<i>sensorisch, neuralgisch</i>
Charaktereigenschaften	2	3	<i>intim, героїчний</i>
psychophysische Verfassung	4	4	<i>imtin, моторний</i>
Gefühle	0	2	<i>lieblich, фатальний</i>
Mängel (defekte Adjektive)	8	5	<i>defektiv, карutt</i>
Benehmen	3	2	<i>kokett, толерантний</i>
relative Adjektive			
Zugehörigkeit und Geschlecht	38	46	<i>familiär, комунальний</i>
Wohnsitz	12	15	<i>kosmisch, провінційний</i>
Lebensstil	23	28	<i>autonom, індивідуальний</i>
Religion	1	2	<i>katholisch, лютеранський</i>
kulturelle Gegebenheiten	14	9	<i>kultural, барочний</i>
Wissenschaft und Technik	22	15	<i>medizinisch, історичний</i>
Materialien	7	11	<i>schokoladen, газовий</i>
Länder und Nationalitäten	2	2	<i>israelitisch, іспанський</i>
Herkunft	11	15	<i>ministeriell, гібридний</i>
Berufe	5	4	<i>advokatisch, юридичний</i>
Entsprechung	35	32	<i>analogisch, номінальний</i>
Zuweisung	7	24	<i>humanitär, інвалідний</i>
graduelle Adjektive			
Grad	7	8	<i>maximal, гомеричний</i>
Vollkommenheit	29	17	<i>universal, тотальний</i>
Verstärker	4	2	<i>kannibalisch, геніальний</i>
Referenzielle Adjektive			
zeitlich	10	5	<i>historisch, імперфектний</i>
lokal	2	1	<i>lokal, локальний</i>
modal	5	7	<i>wert, вартий</i>
anaphorisch / kataphorisch	0	0	–
Zusammen	371	354	

Die größte Zahl der Homonyme in der Stichprobe sind relative Adjektive, insgesamt 177 homonyme lexikalisch-semantic Varianten im Deutschen und 203 im Ukrainischen. Relative Adjektive benennen ein Merkmal nicht direkt, sondern durch seine Verbindungen, seine Beziehung zu verschiedenen Objekten, Merkmalen und Handlungen. Sie sind sekundäre, meist von Substantiven abgeleitete Wörter, die keine Komparationsstufen und reduzierten Formen haben und keine antonymischen Paare bilden. Im Gegensatz zu den qualitativen Adjektiven drücken relative Adjektive ein konstantes Merkmal aus und wurden inhaltlich gesehen früher gebildet als qualitative Adjektive. In diesem Zusammenhang stellt L. Pavlenko fest, dass die archaischesten Fälle, die in den indogermanischen Sprachen belegt sind, davon zeugen, dass alle primären Adjektive einen relativen Ursprung haben. Die Abspaltung einer Untergruppe von qualitativen Adjektiven erfolgte zu einem Zeitpunkt, als Attribute nicht mehr unbedingt durch ihre Beziehung zu anderen Objekten, sondern unabhängig von ihnen realisiert wurden (*Pavlenko 2010: 97*). Tatsächlich sind alle untersuchten relativen Adjektive in beiden Sprachen von entlehnten Substantiven abgeleitet, und daher haben sie im Prozess der Entlehnung und Anpassung in den jeweiligen Sprachen abweichende Bedeutungen entwickelt.

Unter den relativen Adjektiven sind in beiden Sprachen Sememe am häufigsten, die Zugehörigkeit (*administrativ – адміністративний, orbital – орбітальний, anonym – анонімний, tabellarisch – табельний*), Entsprechung (*kongruent – конгруєнтний, typisch – типовий, nominal – номінальний, paarig – парний*), Methode (*systematisch – систематичний, demonstrativ – демонстративний, operativ – оперативний, formell – формальний*) und wissenschaftlich-technische Konzepte (*historisch – історичний, elektrisch – електричний, mechanisch – механічний, biologisch – біологічний*) bezeichnen. Es folgen in absteigender Reihenfolge Adjektive, die den Ort (*frontal – фронтальний, pastoral – пасторальний, perifer – периферичний, provinziell – провінційний*), die Herkunft (*olympisch – олімпійський, vulkanisch – вулканічний, kosmisch – космічний, hybrid – гібридний*), kulturelle Gegebenheiten (*konservatorisch – консервативний, plastisch – пластичний, literarisch – літературний, kulturell – культурний*) und den Zweck (*kulturalistisch – культуралістичний, liquid – ліквідний, universell – універсальний*) bezeichnen. Die anderen Gruppen sind durch Einzelbeispiele vertreten.

An zweiter Stelle, was die Anzahl der homonymen Sememe betrifft, stehen qualitative Adjektive (137 Sememe im Deutschen und 111 im Ukrainischen). Qualitative Adjektive bezeichnen ein Merkmal, das im Vergleich mehr oder weniger stark ausgeprägt sein kann, und bezeichnen Eigenschaften, die in der Regel sinnlich wahrgenommen werden. Der Begriff der Qualität wird in den untersuchten Adjektiven durch die Beziehung zu anderen Objekten oder durch die Beziehung zu einer Person oder einem Lebewesen ausgedrückt.

Unter den qualitativen Adjektiven überwiegen deutlich Sememe mit wertender Bedeutung (*brilliant – брильянтовий, drakonisch – драконський, harmonisch – гармонічний*) und diejenigen, die physikalische Eigenschaften von Objekten bezeichnen (*massiv – масивний, konsistent – консистентний, gasig – газований*). Es wurden keine Beispiele von Adjektiven gefunden, die das Alter und das Wetter bezeichnen, die in beiden Sprachen relativ spät – nach dem Zusammenbruch der indogermanischen Gemeinschaft, d.h. auf der Grundlage anderer Wurzeln – gebildet wurden (*Левицький 2006: 430*). Alle anderen Gruppen enthalten mehrere homonyme Sememe. Dies sind die Bezeichnungen für Farbe und Licht, Form und Größe, Klang, Geschmack, Geruch, körperliche Empfindungen und Zustand, geistige Empfindungen, psychophysische Konstitution, Gefühle und defekte Adjektive.

Graduelle Adjektive sind hauptsächlich durch Sememe vertreten, die die Vollständigkeit eines Phänomens oder einer Handlung bezeichnen (*fundamental – фундаментальний, genial – геніальний, global – глобальний, kolossal – колосальний*). Weitaus seltener sind intensivierende Adjektive (*total – тотальний, absolut – абсолютний*) und Adjektive, die den Grad bezeichnen (*ultimativ – ультимативний, extra – екстра*).

Die geringste Anzahl von Homonymen ist bei den referenziellen Adjektiven zu verzeichnen. Sie umfassen Adjektive, die temporale (*temporal* – *темпоральний*, *final* – *фінальний*, *historisch* – *історичний*, *momentan* – *моментальний*) und modale (*speziell* – *спеціальний*, *potenziell* – *потенційний*, *wert* – *вартий*) Beziehungen bezeichnen. Es wurden keine homonyme anaphorischen oder kataphorischen Adjektive gefunden, die kontextuelle Deixis ausdrücken, vgl. *erwähnt*, *folgend*, *nachstehend*, *nonerpednii*, *наступний*, *згаданий* usw.

Es lässt sich ein regelmäßiger semantischer Wandel nach dem Modell „Adjektiv für körperliche Merkmale im Deutschen → Adjektiv mit der Semantik des Zwecks im Ukrainischen“ beobachten, etwa *invalide* „schwach, verwundet, arbeitsunfähig“ (*ein invalider Soldat, sein invalides Bein, durch Unfall invalide werden*) → *інвалідний* „für einen Behinderten bestimmt“ (*інвалідний візок, інвалідний автомобіль*), *kompress* „komprimiert; ohne Zwischenräume“ (*einen Text kompress setzen*) → *компресний* „zur Kompression bestimmt“ (*компресна вата*), *immun* „unkomprimiert“ (*gegen Masern immun sein, immun gegen Schädlingsbekämpfungsmittel*) → *імунний* „zur Immunisierung bestimmt“ (*імунна сироватка*) usw.

5. Schlussfolgerungen

In der Untersuchung wurden 304 interlinguale Homonyme mit 696 Adjektiven analysiert, die in deutscher und ukrainischer Sprache unterschiedliche grammatische Kategorien aufweisen. Es gibt zahlreiche paronymische Paare, die zwischen den beiden Sprachen variieren, mit einem überwiegenden Vorkommen von deutschen Paronymen. In der deutschen Sprache ist die Variabilität der Adjektive größer, was auf interne Paronymie zurückzuführen ist.

Die meisten Paronyme sind synonym, was bedeutet, dass sie in ähnlichen Kontexten austauschbar sind, wie zum Beispiel *heroisch* vs. *геройчний* oder *oliv* vs. *оливковий*. Einige Paronyme haben jedoch unterschiedliche Bedeutungen, die auf die spezifischen semantischen Felder der beiden Sprachen zurückzuführen sind. In seltenen Fällen kommen auch Paronyme vor, bei denen die Bedeutungen total abweichen, wie etwa *драконічний* (mit dem Sternbild Drachen verbunden) und *драконський* (sehr streng).

Die Analyse zeigt, dass es regelmäßige morphologische Übereinstimmungen zwischen den Adjektiven der beiden Sprachen gibt, jedoch mit zahlreichen Ausnahmen. Zum Beispiel wird der deutsche Suffix *-ell* im Ukrainischen oft durch *-альний* übersetzt, was in einigen Fällen durch *-н* ersetzt wird. Auch die Bildung der Adjektivformen kann variieren, was auf die strukturellen Unterschiede zwischen den Sprachen hinweist.

Die Klassifikation der semantischen Unterschiede zwischen den Homonymen ist komplex, da die Konzepte der „Eigenschaft“ und „Qualität“ in beiden Sprachen unterschiedlich behandelt werden. Viele Unterschiede betreffen stilistische, chronologische oder soziale Bedeutungsschattierungen, die die Verwendung bestimmter Adjektive in unterschiedlichen Kontexten beeinflussen.

Zusammengefasst verdeutlicht diese Analyse, dass die Interlingualität von Adjektiven zwischen Deutsch und Ukrainisch von einer Vielzahl semantischer und morphologischer Nuancen geprägt ist, was sowohl die Übersetzungsprozesse als auch das Verständnis der jeweiligen Begriffe erschwert.

References

1. Bednarz, M. (2002). *Polsko-ukraińska homonimia językowa*. Opole: Wydawnictwo Uniwersytetu Opolskiego, 2002. 113 s. [in Polish].

2. Coseriu, E. (1977). *Sprachliche Interferenz bei Hochgebildeten*. *Sprachliche Interferenz. Festschrift für Werner Betz*. Hrsg. von H. Kolb [u.a.]. Tübingen: Niemeyer. S. 77-100.
3. Duden (2023). *Deutsches Universalwörterbuch. Das große Bedeutungswörterbuch* 10. Aufl. Hrsg. von Dudenredaktion. Berlin: Dudenverlag. 2160 S.
4. Kiyko, S. (2024). *Interlingual Homonyms in the Professional Sublanguage of Theatre*. PNAP: Scientific Journal of Polonia University. *Periodyk Naukowy Akademii Polonijnej*. Vol. 62, Nr. 1. Częstochowa (Polen): Educator. Pp. 54-66.
5. Kiyko, S.V. (2014). *Nimetsko-ukrayinska mizhmovna omonimiya* [German-Ukrainian interlingual homonymy]. Chernivtsi: Rodovid. 434 s. [in Ukrainian]
6. Kiyko, S.V., Basnyak T.A. (2020). *Nimetsko-ukrayinska mizhmovna enantiosemiya* [German-Ukrainian interlanguage enantiosemy]. *Challenges and achievements of European countries in the area of philological researches: Collective monograph*. Riga, Latvia: "Baltija Publishing". Vol. 1. P. 258-273 [in Ukrainian]
7. Langenscheidt (2010). *Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache: das einsprachige Wörterbuch für alle, die Deutsch lernen*. Hrsg. von D. Götz. Berlin [u.a.]: Langenscheidt. 1343 S.
8. Levyts'kyi, V.V. (2006). *Osnovy hermanistyky* [Basics of German studies]. Vinnytsya: Nova knyha. 528 s.
9. Lipczuk, R. (1987). *Verbale Tautonyme lateinischer Herkunft in deutsch-polnischer Relation. Ein Beitrag zur semantischen Beschreibung nach dem gebrauchstheoretischen Ansatz*. Göppingen: Kümmerle, 1987. 398 S.
10. *Novyy tлумachnyy slovnyk ukrayinskoyi movy v 4-kh tomakh* (1999) [New explanatory dictionary of the Ukrainian language in 4 volumes]. Ukl. V. Yaremenko, O. Slipushko. Kyiv: Akonit. 910 s., 911 s., 927 s., 941 s.
11. Parianou, M. „Falsche Freunde” im Sprachenpaar (Neu)Griechisch – Deutsch. Frankfurt a. M. : Lang, 2000. 240 S.
12. Pavlenko, L.P. (2010). *Istorychna hramatyka ukrayinskoyi movy* [Historical grammar of the Ukrainian language]. Luts'k: Volyn. nats. universytet im. Lesi Ukrayinky, 2010. 208 s.
13. Selivanova, O.O. (2010). *Linhvistychna entsyklopediya* [Linguistic encyclopedia]. Poltava: Dovkillya-K, 2010. 844 s.
14. Wahrig (2012). *Wörterbuch der deutschen Sprache*. Hrsg. von R. Wahrig-Burfeind. München: Dt. Taschenbuch-Verl. 1151 S.